



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Provisorisches Beschlussprotokoll

der 7. Sitzung, Amtsjahr 2005-2006

Mittwoch, den 14. September 2005, um 09:00 Uhr, 15.00 Uhr und 20.00 Uhr

**Vorsitz:** *Bruno Mazzotti, Grossratspräsident*  
*Andreas Burckhardt, Statthalter*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*  
*Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin*

### Abwesende:

14. Sept., 09:00 Uhr *Mustafa Atici (SP), Claudia Buess (SP), Hans Egli (SVP), Tommy Frey (SVP), Jan Goepfert (SP), Ernst Jost (SP), Anita Lachenmeier (Bündnis), Gabi Mächler (SP), Arthur Marti (FDP), Daniel Wunderlin (SP).*
14. Sept., 15:00 Uhr *Mustafa Atici (SP), Hans Egli (SVP), Jan Goepfert (SP), Ernst Jost (SP), Anita Lachenmeier (Bündnis), Gabi Mächler (SP), Arthur Marti (FDP), Daniel Wunderlin (SP).*
14. Sept., 20:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Mustafa Atici (SP), Markus Benz (DSP), Edith Buxtorf (LDP), Toni Casagrande (SVP), Stephan Ebner (CVP), Hans Egli (SVP), Peter Eichenberger (CVP), Jan Goepfert (SP), Bernadette Herzog (SP), Christine Heuss (FDP), Brigitte Hollinger (SP), Ernst Jost (SP), Anita Lachenmeier (Bündnis), Gabi Mächler (SP), Arthur Marti (FDP), Markus G. Ritter (FDP), Noëmi Sibold (SP), Gisela Traub (SP), Daniel Wunderlin (SP).*

### Verhandlungsgegenstände:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 14. | Schreiben des Regierungsrates zur Volksinitiative "Zum Schutze der Naturgebiete entlang des Flusslaufs der Wiese als Lebensraum wildlebender Pflanzen und Tiere sowie als Naherholungsraum" (kurz Wiese-Initiative). Fortsetzung der Beratungen | 3 |
| 15. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9409 betreffend Umsetzung des Beleuchtungskonzepts für die Basler Innenstadt.   | 3 |
| 16. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9376 betreffend Teilrevision des Zonenplans der Stadt Basel.  | 4 |
| 17. | Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates zum Ratschlag und Entwurf Nr. 9426 zu einer Teilrevision des Steuergesetzes (Gesetz über die direkten Steuern vom 12. April 2000).  | 7 |
| 18. | Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Ratschlag betreffend Datenerhebung und EDV-Systeme zur Einführung eines Raum- und Flächenmanagements. (29. Juni 2005)  | 7 |
| 19. | Ratschlag betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2004.   | 8 |

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 20. | Ausgabenbericht betreffend Nachtragskredit Nr. 02 für die Ausweitung des neuen Systems zur Zeiterfassung auf die restlichen Dienststellen des Sicherheitsdepartementes.  | 8  |
| 22. | Ratschlag betreffend Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005.   | 8  |
| 21. | Ratschlag betreffend Teilrevision des Regionalen Schulabkommens (RSA 2000) der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn und Zürich.  | 9  |
| 24. | Ratschlag betreffend Änderung des Schulgesetzes zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für einen definitiven Schulausschluss im postobligatorischen Schulbereich bei andauerndem, unbegründetem Verstoss gegen die Präsenz- und Absenzenordnung (Änderung des Schulgesetzes (SG 410.100) § 61) sowie Bericht zur Motion Markus G. Ritter und Konsorten betreffend Änderung § 61 des Schulgesetzes. | 9  |
| 26. | Motionen 1 - 4.  | 10 |
| 27. | Anzüge 1 - 12.   | 11 |
| 28. | Bericht der Petitionskommission zur Petition P206 "Erhalt der GGG-Bibliothek Kleinhüningen".   | 13 |
| 29. | Bericht der Petitionskommission zur Petition P216 "Gegen die Lärmbelästigung durch die Migrol AG".   | 13 |
| 30. | Beantwortung der Interpellation Nr. 46 Angelika Zanolari betreffend Kindertagesbetreuung.  | 13 |
| 31. | Beantwortung der Interpellation Nr. 51 Stephan Ebner betreffend Pisa- resp. ALL-Studie und drohender Bibliotheken-Abbau.   | 14 |
| 32. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Markus Lehmann und Konsorten betreffend genossenschaftliche Trägerschaft und Genossenschaftsverbund für die Optimierung des Betriebs der St. Jakobshalle.  | 14 |
| 33. | Beantwortung der Interpellation Nr. 48 Ernst Jost betreffend Fichierung von Fussballteams in der Datenbank "Polis".  | 14 |
| 34. | Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Kurt Bachmann betreffend Verpflichtung der uniformierten Polizei zur Verkehrsbussen-Jagd bis ans Limit.   | 14 |
| 35. | Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Lukas Labhardt betreffend Beschaffung und dem geplanten Einsatz von Elektroschockpistolen durch die Kantonspolizei Basel-Stadt.   | 14 |
| 36. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert betreffend Tempo 30 in der Birmansgasse.   | 14 |

### Begrüssung

*Bruno Mazzotti, Grossratspräsident:* Die Technik scheint heute zu versagen: die Lautsprecheranlage kann im Moment nicht in Betrieb genommen werden.

Herzlich begrüsse ich Frau Annemarie Pfeifer-Eggenberger. Sie nimmt den Platz unseres verstorbenen Kollegen Michael Raith ein.

Ich habe Telebasel erlaubt, heute Aufnahmen zu machen.

## 14. Schreiben des Regierungsrates zur Volksinitiative "Zum Schutze der Naturgebiete entlang des Flusslaufs der Wiese als Lebensraum wildlebender Pflanzen und Tiere sowie als Naherholungsraum" (kurz Wiese-Initiative). Fortsetzung der Beratungen.

[09:05:42, BD, 04.1483.02]

Voten: *Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Michael Martig (SP); Helmut Hersberger (FDP); Andreas C. Albrecht (LDP); Hansjörg M. Wirz (DSP); Christoph Zuber (DSP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend auf das Schreiben **einzutreten**.

Die SP-Fraktion beantragt, den Stimmberechtigten die unformulierte Initiative mit dem Antrag auf **Zustimmung** vorzulegen.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 55 gegen 53 Stimmen die Wiese-Initiative gemäss § 21 Abs. 3 des Gesetzes betreffend Initiative und Referendum (IRG) den Stimmberechtigten **mit dem Antrag auf Verwerfung** vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

## 15. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9409 betreffend Umsetzung des Beleuchtungskonzepts für die Basler Innenstadt.

[09:33:44, BRK, BD, 04.1936.02]

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt dem Grossen Rat, auf den Bericht einzutreten. Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt, einen Rahmenkredit von CHF 8'000'000, verteilt auf die Jahre 2006 bis 2009, zu bewilligen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission: RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD), Edith Buxtorf (LDP).*

*Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis):* beantragt **Zurückweisung** des Ratschlags.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP), Christoph Zuber (DSP), Matthias Schmutz (VEW), Roland Engeler (SP), Fernand Gerspach (CVP), Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis), Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission.*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht einzutreten.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 72 zu 30 Stimmen, den Antrag auf Rückweisung abzulehnen.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 30 Stimmen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung, einen Rahmenkredit von CHF 8'000'000.-- zu bewilligen für die Planung, Projektierung und Ausführung des Beleuchtungskonzepts für die Basler Innenstadt, verteilt auf die Jahre 2006 bis 2009, zu Lasten der Rechnung der Industriellen Werke Basel.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Unterbruch der Sitzung bis 10:30 Uhr wegen technischen Problemen mit der Lautsprecheranlage.

## 16. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9376 betreffend Teilrevision des Zonenplans der Stadt Basel.

[10:33:05, BRK, BD, 04.1501.02]

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt dem Grossen Rat, auf den Bericht einzutreten und den vorgelegten Beschlussesentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Toni Casagrande (SVP); Edith Buxtorf (LDP); Stephan Maurer (DSP); Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); Markus G. Ritter (FDP); Fernand Gerspach (CVP); Roland Engeler (SP); Thomas Mall (LDP); Lorenz Nägelin (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht einzutreten.

### Beschluss 1: Areal Reservoirstrasse

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 18 Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'930 des Hochbau- und Planungsamtes vom 31. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt.
2. Der Plan zur Festlegung des Mindestwohnflächenanteils Nr. 12'932 des Hochbau- und Planungsamtes vom 31. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt. Den Vollzug regelt der Regierungsrat.
3. Die folgenden Einsprachen gegen die Zonenänderungen und die Festsetzung von Mindestwohnanteilsflächen für das Areal Reservoirstrasse werden abgewiesen:
  - Neutraler Quartierverein Bruderholz, Basel, p.a. Erich Bucher, Basel, vom 10. September 2003, soweit diese Einsprache das Areal Reservoirstrasse betrifft,
  - Veronika Just Albrecht und Marco Albrecht, Basel, vom 9. September 2003, soweit diese Einsprache das Areal Reservoirstrasse betrifft,
  - Roland Klein, Basel, vom 8. September 2003,
  - Heidy und Andreas Meng, Basel, vom 11. September 2003,
  - Marcel und Edith Heri-Fontana, Basel, vom 11. September 2003,
  - Dori und Peter Graepel-Althaus, Unterseen, vom 11. September 2003,
  - Werner Thommen, Basel, vom 11. September 2003,
  - Walter und Gabriela Bill-Stebler, Basel, vom 24. August 2003,
  - Fritz Weber-Sikemeier, Basel, vom 10. September 2003 und
  - Hans-Peter und Beatrice Kehrer-Kuhn, Basel, vom 11. September 2003.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 2: Areal Oberer Batterieweg**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'926 des Hochbau- und Planungsamtes vom 30. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt.
2. Der Plan zur Festlegung des Mindestwohnflächenanteils Nr. 12'928 des Hochbau- und Planungsamtes vom 30. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt. Den Vollzug regelt der Regierungsrat.
3. Die folgenden Einsprachen gegen die Zonenänderungen und die Festsetzung von Mindestwohnanteilmflächen für das Areal Oberer Batterieweg werden abgewiesen:
  - Neutraler Quartierverein Bruderholz, Basel, p.a. Erich Bucher, Basel, vom 10. September 2003, soweit diese Einsprache das Areal Oberer Batterieweg betrifft,
  - Veronika Just Albrecht und Marco Albrecht, Basel, vom 9. September 2003, soweit diese Einsprache das Areal **Oberer Batterieweg** betrifft,
  - Familiengärtner-Verein Rappenboden Basel, p.a. Albert Spielmann, Münchenstein, vom 3. September 2003,
  - Paula und Hans Burri-Peter, Basel, vom 21. August 2003,
  - Hans Künzler, Basel, vom 7. September 2003 und
  - Harald Vaneck-Mahrer, Basel, vom 16. August 2003.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 3: Areal Belforterstrasse**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 18 Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'938 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 wird für verbindlich erklärt.
2. Der Plan Nr. 12'939 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 zur Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen wird für verbindlich erklärt.
3. Der Plan zur Festlegung des Mindestwohnflächenanteils Nr. 12'940 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 wird verbindlich erklärt. Den Vollzug regelt der Regierungsrat.
4. Die im Zonenänderungsplan Nr. 12'938 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 als Zone 4 festgesetzte Fläche wird vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 4: Areal Augenspital**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'922 des Hochbau- und Planungsamtes vom 30. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt.
2. Der Plan zur Festlegung des Mindestwohnflächenanteils Nr. 12'924 des Hochbau- und Planungsamtes vom 30. Juli 2003 wird für verbindlich erklärt. Den Vollzug regelt der Regierungsrat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 5: Areal Klybeckstrasse / Altrheinweg**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 sowie § 11 Abs. 5 des Umweltschutzgesetzes Basel-Stadt (USG BS) vom 13. März 1991 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'914 des Hochbau- und Planungsamtes vom 29. Juli 2003 wird verbindlich erklärt.
2. Der Plan Nr. 12'915 des Hochbau- und Planungsamtes vom 29. Juli 2003 zur Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen wird verbindlich erklärt.
3. Der Plan Nr. 12'916 des Hochbau- und Planungsamtes vom 29. Juli 2003 zur Festlegung des Mindestwohnflächenanteils wird verbindlich erklärt. Den Vollzug regelt der Regierungsrat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 6: Areal Rosenau**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 12'910 des Hochbau- und Planungsamtes vom 29. Juli 2003 wird verbindlich erklärt.
2. Der Plan Nr. 12'911 des Hochbau- und Planungsamtes vom 29. Juli 2003 zur Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen wird verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 7: Areal Gundeldingerfeld**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 sowie § 11 Abs. 5 des Umweltschutzgesetzes Basel-Stadt (USG BS) vom 13. März 1991 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Zonenänderungsplan zur Aufhebung der Industrieschraffur Nr. 12'934 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 wird verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 8: Areal Warteck**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Zonenänderungsplan zur Aufhebung der Industrieschraffur Nr. 12'936 des Hochbau- und Planungsamtes vom 4. August 2003 wird für verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**Beschluss 9: nördlicher St. Johannis-Park**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen Null Stimmen, gestützt auf §§ 95 Abs. 1 und 105 Abs. 1 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1991 unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Zonenänderungsplan Nr. 12'867 des Hochbau- und Planungsamtes vom 21. März 2003 wird für verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren, er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**17. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates zum Ratschlag und Entwurf Nr. 9426 zu einer Teilrevision des Steuergesetzes (Gesetz über die direkten Steuern vom 12. April 2000).**

[11:38:00, WAK, FD, 04.1965.02]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragt dem Grossen Rat, auf den Bericht einzutreten und den bereinigten Entwurf zu einer Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern gutzuheissen.

Voten: *Fernand Gerspach, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission; Patrick Hafner (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig unter Verzicht auf eine zweite Lesung der Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern gemäss Anhang C zuzustimmen.

**18. Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Ratschlag betreffend Datenerhebung und EDV-Systeme zur Einführung eines Raum- und Flächenmanagements.**

[11:53:31, FKom, FD, 03.1659.02]

Die Finanzkommission beantragt, auf den Bericht einzutreten und einen Kredit von CHF 3'000'000 zu bewilligen.

Voten: *Baschi Dürr, Sprecher der Finanzkommission.*

Unterbruch der Sitzung um 12.04 Uhr

---

Wiederbeginn der Sitzung 15.00 Uhr

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD).*

*Michael Wüthrich (Grünes Bündnis):* beantragt Rückweisung.

Voten: *Annemarie von Bidder (VEW); Urs Schweizer (FDP); Susanna Banderet (SP); Marcel Rünzi (CVP); Bernhard Madörin (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Baschi Dürr, Sprecher der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr zu 28 Stimmen, den Rückweisungsantrag von Michael Wüthrich abzulehnen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr zu 24 Stimmen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung,

1. Es wird ein Kredit für die Datenerhebung und EDV-Systeme zur Einführung eines Raum- und Flächenmanagements in der Höhe von 3,0 Millionen Franken zu Lasten der Rechnung 2005 (1,5 Millionen Franken) und der Rechnung 2006 (1,5 Millionen Franken) bewilligt.
2. Der Regierungsrat berichtet der Finanzkommission halbjährlich (per 30. Juni und 31. Dezember) über die Fortschritte bei der Umsetzung des Projekts Zentrale Raumdienste.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

**19. Ratschlag betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2004.**

[15:37:30, FKom, FD, 05.0970.01]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission beantragen, auf den Ratschlag einzutreten und den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt zu genehmigen.

Voten: *Hanspeter Gass, Präsident Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend auf den Ratschlag einzutreten.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, unter Verzicht auf eine zweite Lesung, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2004 zu genehmigen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**20. Ausgabenbericht betreffend Nachtragskredit Nr. 02 für die Ausweitung des neuen Systems zur Zeiterfassung auf die restlichen Dienststellen des Sicherheitsdepartementes.**

[15:41:22, FKom, SiD, 02.1521.02]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und einen Nachtragskredit für die Ausweitung des Zeiterfassungssystems von CHF 200'000 zu bewilligen.

Voten: *Jürg Stöcklin, Sprecher der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht einzutreten.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, für die Ausweitung des Systems der Firma Ethelred zur Zeiterfassung und Einsatzplanung auf die restlichen Dienststellen des Sicherheitsdepartementes einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 200'000.- (Pos.634100.5065350.21001) zu Lasten der Rechnung 2005.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.



## 22. Ratschlag betreffend Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005.

[15:45:20, BKK, ED, 05.0945.01]

## 21. Ratschlag betreffend Teilrevision des Regionalen Schulabkommens (RSA 2000) der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn und Zürich.

[15:45:20, BKK, ED, 05.0946.01]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Ratschlag 05.0945.01 einzutreten und den Regierungsrat zu ermächtigen, der Interkantonalen Fachhochschulvereinbarung ab 2005 beizutreten.

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Ratschlag 05.0946.01 einzutreten und der vorgelegten Teilrevision des Regionalen Schulabkommens zuzustimmen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend auf den Ratschlag 05.0945.01 einzutreten.

### Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, den Regierungsrat zu ermächtigen, der Interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (FHV) vom 12. Juni 2003 ab 2005 beizutreten.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem fakultativen Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend auf den Ratschlag 05.0946.01 einzutreten.

### Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig unter Verzicht auf eine zweite Lesung der Teilrevision des Regionalen Schulabkommens zuzustimmen.

## 24. Ratschlag betreffend Änderung des Schulgesetzes zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für einen definitiven Schulausschluss im postobligatorischen Schulbereich bei andauerndem, unbegründetem Verstoss gegen die Präsenz- und Absenzenordnung (Änderung des Schulgesetzes (SG 410.100) § 61) sowie Bericht zur Motion Markus G. Ritter und Konsorten betreffend Änderung § 61 des Schulgesetzes.

[15:52:20, BKK, ED, 05.1079.01 / 02.7250.03]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Ratschlag einzutreten, der vorgelegten Teilrevision des Schulgesetzes zuzustimmen und die Motion Markus G. Ritter und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Markus G. Ritter (FDP); Heidi Mück (Grünes Bündnis); Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Oswald Inglin (CVP); Susanna Banderet (SP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen auf den Ratschlag einzutreten.

Die Motion 02.7250 ist damit **erledigt**.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung der Änderung des Schulgesetzes vom 4. April 1929 gemäss Anhang C zuzustimmen.

## 26. Motionen 1 - 4.

### **Motion 1 Rolf Häring und Konsorten betreffend Erhöhung des Rahmenkredits für die Jahre 2004 - 2006 für die Betreuung von Kindern in Tagesheimen und Tagesfamilien sowie für Beiträge an die Betreuung vorschulpflichtiger Kinder in der Familie**

[16:22:08, ED, 05.8261]

Der Regierungsrat lehnt die Entgegennahme der Motion ab.

Voten: *Michel Lussana (SVP); Doris Gysin (SP); Heidi Mück (Grünes Bündnis); Markus Benz (DSP); Daniel Stolz (FDP); Edith Buxtorf (LDP); Rolf Häring (Grünes Bündnis); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 54 zu 42 Stimmen, die Motion an den Regierungsrat **zur Stellungnahme** innert drei Monaten **zu überweisen**.

### **Motion 2 Heidi Mück und Konsorten betreffend Änderung von § 216 Abs. 2 der Zivilprozessordnung (Verfahren vor den Gewerblichen Schiedsgerichten)**

[16:55:40, JD, 05.8285]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion zur Prüfung entgegenzunehmen.

Voten: *Peter Malama (FDP); Conradin Cramer (LDP); Hans Baumgartner (SP); Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 63 zu 40 Stimmen, die Motion an den Regierungsrat **zur Stellungnahme** innert drei Monaten **zu überweisen**.

### **Motion 3 Peter Malama und Konsorten betreffend Berücksichtigung von Lehrbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge**

[17:10:40, FD, 05.8293]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion zur Prüfung entgegenzunehmen.

Voten: *Hans Baumgartner (SP); Kurt Bachmann (SVP); Peter Malama (FDP)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr zu 11 Stimmen, die Motion an den Regierungsrat **zur Stellungnahme** innert drei Monaten **zu überweisen**.

### **Motion 4 Urs Müller und Konsorten für eine Basler Solidaritätsstiftung**

[17:22:52, FD, 05.8294]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion zur Prüfung entgegenzunehmen.

Voten: *Angelika Zanolari (SVP), Hanspeter Gass (FDP), Urs Joerg (VEW), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis), Hansjörg M. Wirz (DSP), Donald Stückelberger (LDP), Sibylle Schürch (SP).*

Unterbruch der Sitzung um 17.58 Uhr

---

Wiederbeginn der Sitzung 20.00 Uhr

Voten: *Baschi Dürr (FDP), Lukas Engelberger (CVP), Daniel Stolz (FDP), Sibylle Schürch (SP), Beat Jans (SP), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis).*

*Bruno Mazzotti, Grossratspräsident:* Es wurde **Schliessung der Rednerliste** beantragt. Weitere Votierende sind ausser dem Motionär nicht gemeldet.

Ein anderer Antrag ist nicht gestellt, Sie haben so **beschlossen**.

Voten: *Urs Müller (Grünes Bündnis)*.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 49 gegen 47 Stimmen die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 05.8294 ist erledigt.

**27. Anzüge 1 - 12.**

**Anzug 1 Andreas Ungricht und Konsorten betreffend Optimierung von Ampelanlagen**

[20:31:54, SiD, 05.8253]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8253 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 2 Karin Haerberli Leugger und Konsorten betreffend Verbesserung der Situation von Sans-Papiers**

[20:32:07, SiD, 05.8256]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8256 entgegenzunehmen.

Voten: *Donald Stückelberger (LDP); Doris Gysin (SP); Brigitta Gerber (Grünes Bündnis); Angelika Zanolari (SVP); Karin Haerberli Leugger (Grünes Bündnis)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 74 gegen 28 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 3 Andrea Bollinger und Konsorten betreffend Schutz der Arbeitnehmer vor Passivrauchen**

[20:51:10, GD, 05.8257]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8257 entgegenzunehmen.

Voten: *Tommy E. Frey (SVP); Annemarie Pfister (Grünes Bündnis); Christine Wirz-von Planta (LDP); Philippe Pierre Macherel (SP); Rolf Stürm (FDP); Andrea Bollinger (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 68 gegen 22 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 4 Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend Verlegung eines Teilstücks Veloweg Münchenstein-Basel**

[21:08:40, BD, 05.8258]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8258 entgegenzunehmen.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Dominique König-Lüdin (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 5 Edith Buxtorf-Hosch und Konsorten betreffend BuchBasel**

[21:13:01, ED, 05.8259]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8259 entgegenzunehmen.

Voten: *Désirée Braun (SVP); Fabienne Vuillamoz (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 6 Fernand Gerspach und Konsorten betreffend Lehrstellenoffensive**

[21:22:54, ED, 05.8260]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8260 entgegenzunehmen.

Voten: *Joël A. Thüring (SVP); Fernand Gerspach (CVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 7 Helmut Hersberger und Konsorten betreffend Eindämmung der Flut von Interpellationen**

[21:30:24, Büro, 05.8286]

Das Büro des Grossen Rates lehnt die Entgegennahme des Anzugs ab.

Voten: *Baschi Dürr (FDP); Bruno Mazzotti, Grossratspräsident; Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Helmut Hersberger (FDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 61 gegen 24 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 05.8286 ist **erledigt**.

**Anzug 8 Stephan Maurer und Konsorten betreffend Dauerausstellung Trinationaler Lebensraum**

[21:43:16, JD, 05.8287]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8287 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 9 Donald Stückelberger und Konsorten zur Förderung des Wirtschaftsstandortes durch administrative Entlastung der in Basel-Stadt ansässigen Unternehmen**

[21:43:17, WSD, 05.8289]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8289 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 10 Heidi Mück und Konsorten betreffend Schaffung von 50 neuen Lehrstellen beim Kanton Basel-Stadt auf Lehrbeginn 2006**

[21:43:32, ED, 05.8290]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8290 entgegenzunehmen.

Voten: *Michel Lussana (SVP); Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 11 Peter Zinkernagel und Konsorten betreffend Erreichung eines sauberen Stadtbildes der Stadt Basel**

[21:51:27, BD, 05.8292]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8292 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 12 Thomas Baerlocher und Konsorten betreffend Zusammenlegung der beiden kantonalen Ämter für Umwelt und Energie**

[21:51:38, BD, 05.8291]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 05.8291 entgegenzunehmen.

Voten: *Conradin Cramer (LDP); Daniel Stolz (FDP); Eduard Rutschmann (SVP); Thomas Baerlocher (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 54 gegen 19 Stimmen, den Anzug an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**28. Bericht der Petitionskommission zur Petition P206 "Erhalt der GGG-Bibliothek Kleinhüningen".**

[22:05:14, PetKo, 04.7952.02]

Die Petitionskommission beantragt, auf den Bericht einzutreten und die Petition als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitte Strondl, Sprecherin der Petitionskommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht einzutreten.

**Der Grosse Rat erklärt**

einstimmig, die Petition P 206 als **erledigt**.

**29. Bericht der Petitionskommission zur Petition P216 "Gegen die Lärmbelästigung durch die Migrol AG".**

[22:09:25, PetKo, 04.8120.02]

stillschweigend, auf den Bericht einzutreten.

Voten: *Brigitte Strondl, Sprecherin der Petitionskommission; Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

**Der Grosse Rat erklärt**

einstimmig, die Petition P 216 als **erledigt**.

**30 Beantwortung der Interpellation Nr. 46 Angelika Zanolari betreffend Kindertagesbetreuung.**

[22:13:41, ED, 05.8271.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Angelika Zanolari (SVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 05.8281 ist **erledigt**.

**31. Beantwortung der Interpellation Nr. 51 Stephan Ebner betreffend Pisa- resp. ALL-Studie und drohender Bibliotheken-Abbau.**

[22:18:08, ED, 05.8277.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 05.8277 ist **erledigt**.

**32. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Markus Lehmann und Konsorten betreffend genossenschaftliche Trägerschaft und Genossenschaftsverbund für die Optimierung des Betriebs der St. Jakobshalle.**

[22:18:23, ED, 03.7706.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug abzuschreiben.

Der Anzug 03.7706 ist **erledigt**.

**33. Beantwortung der Interpellation Nr. 48 Ernst Jost betreffend Fichierung von Fussballteams in der Datenbank "Polis".**

[22:18:48, SiD, 05.8273.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant ist abwesend.

Die Interpellation 05.8273 ist **erledigt**.

**34. Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Kurt Bachmann betreffend Verpflichtung der uniformierten Polizei zur Verkehrsbussen-Jagd bis ans Limit.**

[22:19:08, SiD, 05.8279.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Kurt Bachmann (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 05.8279 ist **erledigt**.

**35. Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Lukas Labhardt betreffend Beschaffung und dem geplanten Einsatz von Elektroschockpistolen durch die Kantonspolizei Basel-Stadt.**

[22:24:55, SiD, 05.8283.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant ist abwesend.

Die Interpellation 05.8283 ist **erledigt**.

**36. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert betreffend Tempo 30 in der Birmansgasse.**

[22:25:15, SiD, 04.7817.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug als erledigt abzuschreiben.

*Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis)*: beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Christian Egeler (FDP)*, *Brigitte Heilbronner (SP)*, *Michel Lussana (SVP)*, *RR Christoph Eymann, in Vertretung des Vorstehers des Sicherheitsdepartementes (SiD)*.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 37 gegen 34 Stimmen, den Anzug **stehen zu lassen**.

Schluss der Sitzung: 22:38 Uhr

Basel, 14. September 2005

Bruno Mazzotti  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär

## Anhang C: Texte für die Gesetzessammlung

### Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz)

Änderung vom 14. September 2005

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag und Entwurf des Regierungsrates Nr. 04.1965.01 (9426) vom 11. Januar 2005 sowie in den Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission Nr. 04.1965.02 vom 22. Juni 2005, beschliesst:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 wird wie folgt geändert:

Titel 5. (von 1. Teil, 2. Abschnitt, A. III.) erhält folgende neue Fassung:

5. Mithaftung für die Steuer

§ 13 wird um folgenden Abs. 2 ergänzt:

<sup>2</sup> Die Käufer- bzw. die Verkäuferschaft einer im Kanton gelegenen Liegenschaft haftet solidarisch bis zu 3 Prozent der Kaufsumme für die Steuer aus der Vermittlungstätigkeit der von ihr damit beauftragten steuerpflichtigen Person, wenn diese keinen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz hat.

§ 65 wird um folgenden Abs. 4 ergänzt:

<sup>4</sup> Die Käufer- bzw. die Verkäuferschaft einer im Kanton gelegenen Liegenschaft haftet solidarisch bis zu 3 Prozent der Kaufsumme für die Steuer aus der Vermittlungstätigkeit der von ihr damit beauftragten steuerpflichtigen Person, wenn diese in der Schweiz weder ihren Sitz noch ihre tatsächliche Verwaltung hat.

§ 105 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

<sup>2</sup> Bei Veräusserungen nach Abs. 1 lit. a bis c gilt der Steueraufschub nur soweit, als der in das Ersatzgrundstück reinvestierte Veräusserungserlös den Einstandswert des veräusserten Grundstücks übersteigt. Ein Erwerb nach Abs. 1 lit. d bis f gilt nicht als Ersatzbeschaffung. Bei Veräusserungen nach Abs. 1 lit. d bis f ist der bisherige Einstandswert oder der Einstandswert des Rechtsvorgängers zu übernehmen.

§ 131 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

<sup>2</sup> Beim Übergang von einer Zuschlagsstufe zur nächsten darf der Mehrbetrag der Erbschafts- und Schenkungssteuer nicht höher sein als der Mehrbetrag des Vermögensanfalls.

Titel 3a. und § 197a werden neu (nach § 197) eingefügt:

3a. Provisorische Veranlagung

§ 197a. Die Steuerverwaltung kann der steuer- oder zahlungspflichtigen Person eine provisorische Steuerrechnung zustellen, wenn eine solche verlangt wird, wenn die Höhe des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrags es rechtfertigt oder wenn die Veranlagung nicht beizeiten abgeschlossen werden kann.

<sup>2</sup> Grundlage der provisorischen Steuerrechnung ist die Steuererklärung, die letzte Veranlagungsverfügung oder der voraussichtliche Steuerbetrag.

<sup>3</sup> Die provisorisch bezogene Steuer wird in der definitiven Steuerabrechnung angerechnet.

<sup>4</sup> Die provisorische Steuerrechnung kann in Form einer anfechtbaren und nach § 198 vollstreckbaren Verfügung (Akontozahlungsverfügung) eröffnet werden.

<sup>5</sup> Gegen die Akontozahlungsverfügung kann innert 30 Tagen nach Zustellung schriftlich Einsprache bei der Steuerverwaltung und gegen den Einspracheentscheid Rekurs beim Finanzdepartement erhoben werden. Mit der Einsprache oder dem Rekurs kann nur geltend gemacht werden, dass keine Steuerpflicht besteht oder dass der mutmassliche Steuerbetrag tiefer ist als die in Rechnung gestellte Forderung. Der Entscheid des Finanzdepartements ist endgültig.



§ 234 wird um folgenden Abs. 13 ergänzt:

<sup>13</sup> Die Änderungen und Ergänzungen gemäss Grossratsbeschluss vom 14. September 2005 finden erstmals Anwendung auf die Steuern des Steuerjahres 2006, diejenigen zu den §§ 131 Abs. 2 und 197a mit Eintritt ihrer Rechtskraft.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und wird mit Eintritt der Rechtskraft wirksam.

## **Schulgesetz**

Änderung vom 14. September 2005

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 05.1079.01/027250.03 vom 5. Juli 2005 und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 14. September 2005, beschliesst:

I.

Das Schulgesetz vom 4. April 1929 wird wie folgt geändert:

§ 61 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

§ 61. Schüler und Schülerinnen, die durch ihr Betragen, durch andauernde Widersetzlichkeit oder durch sonstige Vergehen den Unterricht oder die Mitschüler und Mitschülerinnen gefährden, können durch die Inspektion ihrer Schule aus der Schule ausgewiesen werden. Nicht mehr schulpflichtige Schüler und Schülerinnen können auch bei andauerndem Verstoss gegen das Absenzenreglement aus der Schule ausgewiesen werden. Bei unmündigen Schülern und Schülerinnen ist vor Erlass der Verfügung der Vormundschaftsbehörde Gelegenheit zur Vernehmlassung zu geben.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft auf 1. Januar 2006 wirksam. Sollte aufgrund eines allfällig erhobenen Referendums dieser Wirksamkeitstermin nicht eingehalten werden können, bestimmt im Falle der Annahme der Vorlage der Regierungsrat den Zeitpunkt der Wirksamkeit.